

Glück im Unglück am Wallierhof

Keine Ausstellung und keine Schlussfeier für die Absolventinnen der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Schule am Wallierhof. Und trotzdem war es ein gelungener Schluss für die 34 Absolventinnen.

REGULA GYGAX*

Eine enorme Leistung haben die 22 Absolventinnen des berufsbegleitenden Kurses (BBK) 2018/20 und die zwölf Absolventinnen des Vollzeitkurses 2019/20 erbracht. Während zwei Jahren war die BBK-Klasse gemeinsam unterwegs. Neben dem Unterrichtsstoff war der Austausch mit Gleichgesinnten wichtiger Teil des Kurses.

Keine Besucher

Nach vielen Unterrichts- und Lernstunden traten sowohl die Teilnehmerinnen des BBK wie auch des Vollzeitkurses in der 1. Märzwoche zu den letzten Prüfungen an. Geprüft wurden Themen, die von der Bedürfnispyramide über Buchhaltungszahlen, Berechnungen für Preise, Gartengestaltung bis zum Kochen feiner Gerichte reichte. Abschluss der Ausbildungszeit sollte der Anlass «Einblick Bildung» mit der Ausstellung der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Schule, sowie die Schlussfeier sein.

Das Coronavirus verunmöglichte aber, dass Interessierte die Ausstellung am Wallierhof besuchen konnten. Trotzdem fand der Anlass statt, «Einblick Bildung» fand den Weg zu den Besuchern digital.

Alltag auf Facebook

Eine Fachperson vermittelte den Teilnehmerinnen in der



Die zwölf Absolventinnen des Vollzeitkurses posieren für das Klassenfoto.

letzten Kurswoche Grundkenntnisse im Erstellen von Videos mit dem Smartphone. Anschliessend stellten die Frauen ihre Kreativität unter Beweis. Es entstanden Filme, die die vielseitige Ausbildung am Wallierhof zeigen. So kann jetzt auf der Facebookseite des Wallierhofs der Alltag einer Kursteilnehmerin kennengelernt werden. Es gibt eine Anleitung, um Federkohlchips herzustellen, oder einen Film über den Nutzen von Buchhaltungskennntnissen.

Zwar ohne Schlussfeier aber mit viel neuem Wissen, praktischen Fähigkeiten, guten Freundschaften, vielen Erinnerungen und glücklicherweise allen abgeschlossenen Prüfungen sind die Kurse zu Ende gegangen – unmittelbar vor der vorübergehenden Schliessung der Schulen.



Diese 22 Frauen haben den berufsbegleitenden Fachkurs abgeschlossen. (Bilder: zvg)

DIE ABSOLVENTINNEN

Bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule, Vollzeitkurs 19/20: Barmettler Nicole, Oberdorf NW; Brunner Jessica, Balsthal SO; Fiechter Angela, Rüedisbach BE; Galliker Judith, Beromünster LU; Hägeli Silvia, Therwil BL; Kathriner Tanja, Stalden OW; Limacher Sandra, Cham ZG; Schelbert Corinne, Hünenberg See ZG; Scheuber Flavia, Ennetmoos NW; Weiler Katrin, Herisau AR; Zahner-Busslinger Susanna, Oberbipp BE; Zürcher Manuela, Lützelflüh BE.
Bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule, Berufsbegleitender Kurs 18/20: Affolter Annelies, Kirchlindach BE; Bader Doris, Seewen SO; Béguelin Lucie, Beinwil SO; Bobst Carmen,

Oensingen; Füg Frutiger Barbara, Wisen SO; Glauser Alexandra, Fischbach LU; Hindermann Patricia, Ormalingen BL; Kapp Tamara, Frenkendorf BL; Lehmann Tamara, Wohlen b. Bern; Mägli Anja, Attiswil BE; Mastrogiovanni-Meister Dione, Zuchwil SO; Riedwyl Damaris, Langenthal BE; Ruchti Sarah, Ruppoldsried BE; Rudolf Anita, Grabs SG; Rudolf Iris, Neudorf SO; Schäfer Sonja, Pieterlen BE; Schüpbach Martina, Rickenbach BL; Schwob-Beer Myriam, Lampenberg BL; Sperisen Nicole, Bettlach SO; Steiner Andrea, Rechterswil SO; Zaugg Aurélie, Iffwil BE; Zumstein Eliane, Thörigen BE. *ral*

*Die Autorin ist Leiterin Hauswirtschaftliche Bildung am Bildungszentrum Wallierhof SO.